

# Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

**43**

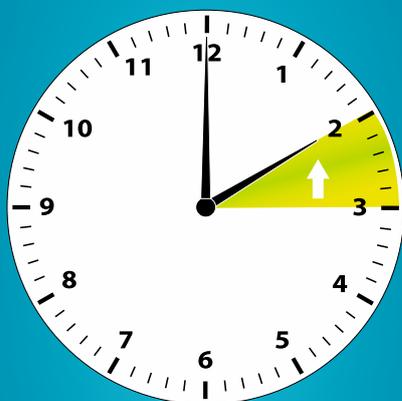
Donnerstag, 26. Oktober 2023



## Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

## ZEITUMSTELLUNG AUF WINTERZEIT



In der Nacht vom **28. Oktober 2023**  
auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr  
um eine Stunde zurückgestellt.

**Die Zeitumstellung findet  
nachts um 3.00 Uhr statt.**



Foto: Sandra/Stock/Getty Images Plus

## Wichtige Dienste

### Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

### Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060  
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

**Krankentransport** 07131/19222

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

**Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117**

Notfallpraxis Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn  
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn  
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn  
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**  
<http://www.kzvbw.de>

### Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000  
 Notfalldienstsuche der KZV BW:  
[www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst](http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

### Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

### Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849  
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

### Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824  
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507  
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209  
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

### Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

### Bürgeramt

E-Mail-Adresse: [buergeramt.frankenbach@heilbronn.de](mailto:buergeramt.frankenbach@heilbronn.de)  
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0  
 Leiterin Bürgeramt 64546-10  
 Standesamt 64546-10  
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

**Bauhof Frankenbach** 56-3502  
 oder mobil 0170/6352208

### Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

### Abfallberatung

Haushalte 56-2951  
 Gewerbe 56-2762

### Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

### Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

### Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

### Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

### Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144  
 oder mobil 0175/2226048  
 E-Mail: [heinz.steiner@heilbronn.de](mailto:heinz.steiner@heilbronn.de)

### Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

### Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120  
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

### Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334  
 Fax-Nr. 910594  
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001  
 Fax-Nr. 7415099  
 E-Mail: [hkreuz.hn@drs.de](mailto:hkreuz.hn@drs.de), [www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)  
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

### Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783  
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724  
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340  
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188  
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

### Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0  
 Sekretariat 64085-11  
 Hausmeister 64085-15  
 Fax-Nr. 64085-29  
 Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen

### Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörnlestraße

### Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)  
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

### Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.  
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360  
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

### Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011  
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

### Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41  
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

### Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn  
 Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

### Glückwünsche zum Geburtstag

31.10. Hella Körner

85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.  
Ihr Bürgeramt Frankenbach

### Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.11.2023** die Vorauszahlungsraten für das **IV. Vierteljahr 2023** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen.

Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Sparkassen auf unserer

IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX

geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.11.2023 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.11.2023 betreffend **nur noch bis zum 7.11.2023** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn

Stadtkasse

### Schadstoffsammlung

Am Samstag, 28. Oktober findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- Frankenbach von 9.00 bis 10.30 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße
- Biberach und Kirchhausen von 11.30 bis 15.00 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckenferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Alt-Öl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

### Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Telefon 0172/6505944 melden.

Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

### Filiale der Kreissparkasse Heilbronn in Frankenbach wieder geöffnet

Die Filiale der Kreissparkasse Heilbronn in Frankenbach in der Speyerer Straße 9 ist nach umfangreichen Instandsetzungsmaßnahmen wieder geöffnet und auch der SB-Bereich ist nun wieder uneingeschränkt nutzbar.

Die Mitarbeitenden dort sind montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr sowie donnerstags bis 18.00 Uhr für die Kunden da. Beraterinnen und Berater stehen ihren Kunden außerdem nach vorheriger Terminvereinbarung zwischen 8.00 und 20.00 Uhr zur Verfügung.

Übrigens: Bankgeschäfte lassen sich schnell und zuverlässig auch online unter [www.ksk-hn.de](http://www.ksk-hn.de) erledigen. Das KundenCenter ist zudem telefonisch unter 0800/1620500 (kostenfrei) montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr erreichbar.

### Erster Biodiversitätspfad eingeweiht

Jetzt hat auch Heilbronn einen Biodiversitätspfad. Der Startpunkt befindet sich am Ende der Hegelstraße in Neckargartach – direkt am Sendemast Schlegelgrund. Der insgesamt neun Stationen umfassende Lehrpfad ist Teil des Kulturlandschaftsparks (Ku-LaPa), der derzeit zwischen dem Industriegebiet Böllinger Höfe, Neckargartach Nord und Frankenbach Nord sowie im Umfeld des Ipa-Quartiers Steinäcker realisiert wird. Der KuLaPa ist wie ein natürlicher Ort, wo Menschen die Natur und Landschaft genießen und gleichzeitig die Geschichte und Landwirtschaft der Region erleben können.

„Wir inszenieren die Landschaft. Dabei geht es um Biodiversität in der Agrarlandschaft, aber auch die Erholung am Stadtrand“, sagt Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt, der federführend für das Projekt zuständig war. Gefördert wird der Biodiversitätspfad Heilbronn mit 55.000 Euro durch das Programm „Blühflächen und Biodiversitätspfade“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

#### Acht Kilometer vorbei an Hecken und mächtigen Mostbirnen

Der acht Kilometer lange Rundweg vorbei an Feldern, Wiesen, Hecken und mächtigen Mostbirnen verläuft größtenteils über asphaltierte Wege für die Landwirtschaft und ist somit für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Eine Ausnahme ist lediglich eine kurze Strecke mit einem Erdweg von Station 1 zu Station 2. Große und kleine Naturfreunde können die Strecke gut zu Fuß oder aber auch mit dem Fahrrad zurückzulegen. Fünf neue Sitzbänke am Wegesrand laden zum Verweilen ein. Wer weniger Zeit hat, kann den Rundweg problemlos auf fünf Kilometer verkürzen.

„Hier will man immer wieder herkommen“, sagte Baubürgermeister Andreas Ringle bei der offiziellen Eröffnung des Rundwegs am 23. Oktober. „Wer einmal über den Biodiversitätspfad gelaufen ist, stellt schnell fest, dass es mit einem einmaligen Besuch nicht getan ist.“ Nicht nur die umfangreichen Informationen auf den neun Schautafeln sind hierfür ein Grund. Auch die Landschaft und die Tierarten im Wandel der Jahreszeiten zu beobachten, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Themen der neun Stationen lauten: 1. Kraichgau – Agrarlandschaft ist Lebensraum, 2. Feldlerche, 3. Steinkauz, 4. Rebhuhn, 5. Amphibien, 6. Artenvielfalt pur: Streuobstwiesen, 7. Zauneidechse, 8. Alte Wege im Langen Hermannsgrund sowie 9. Ackerrandstreifenprogramm der Stadt Heilbronn. Das Maskottchen des Biodiversitätspfades ist der Steinkauz.

Weitere Informationen: [www.heilbronn.de/biodiversitaetspfad](http://www.heilbronn.de/biodiversitaetspfad)



Bei einer etwas ungewöhnlichen Rundfahrt auf einem Schlepper samt Anhänger weihte Baubürgermeister Andreas Ringle (links neben der Infotafel) den neuen Biodiversitätspfad der Stadt Heilbronn ein  
Foto: Stadt Heilbronn



**Regional denken - Regional handeln**

## Wie ein Computer intelligent wird

### Ausgebuchter Auftakt der Heilbronner KI-Gespräche: Prof. Stache (Hochschule Heilbronn) führt anschaulich ins Thema ein

Ist Künstliche Intelligenz (KI) nur etwas für Experten? Von wegen. Rund 200 Gäste füllen zum Auftakt der neuen Reihe „Heilbronner KI-Gespräche“ den Abraham-Gumbel-Saal der VR-Bank Heilbronn und sind gespannt auf Antworten auf die Frage „Was genau ist KI?“. Der Saal ist ausgebucht, die gemeinsame Veranstaltung von Volkshochschule und Stadt Heilbronn kommt an. Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist angetan von dem guten Zuspruch – und erklärt, dass man die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen möchte, wenn Heilbronn mit den Hochschulen, Forschungsinstituten und besonders durch den Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipa) zur KI-Stadt werde. „KI gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Und wir möchten Ihnen Orientierung geben auf dem komplexen Feld“, sagt Mergel. Zumal der Aufbau des Ipa – ein KI-Zentrum von internationalem Format im Areal Steinäcker nahe den Böllinger Höfen – auch die Stadtentwicklung und Wirtschaftskraft von Heilbronn nachhaltig stärken werde.

Professor Nicolaj Stache, Direktor des Zentrums für Maschinelles Lernen an der Hochschule Heilbronn, verdeutlicht in seinem anschaulichen Vortrag, dass Künstliche Intelligenz die Fähigkeit von Computern bedeutet, intelligentes menschliches Verhalten nachzuahmen. Er sieht die aktuelle KI als Helfer für den Alltag, eine bestimmte Aufgabe lösen.

### Ohne intensives Training mit Daten geht es bei KI nicht

Nur: Wie macht ein Computer das – wie wird er „intelligent“? Eifriges Training mit Daten ist die entscheidende Basis. Stache macht Beispiele: Indem man dem Computer beim Projekt autonomes Fahren immer wieder Bilder von Ampeln vorlege, lerne er, zu erkennen, was eine Ampel ist. In der Medizin sei dies mit Bildern von Tumorzellen ähnlich. Durch neue Schritte und Anpassungen lerne der Computer, immer bessere Vorhersagen zu machen. Aber: Es seien viele Schritte und viele Daten nötig, was hohe Kosten bedeute. Das neueste GPT-Sprachmodell basiere auf rund 1,5 Billionen Parametern. „Eine umwerfend hohe Zahl.“ Daten, Training, hohe Rechenleistung und menschliche Expertise beim Auswählen der richtigen Vorgaben seien wichtige Elemente für KI-Prozesse. Unseren Alltag, so Stache, habe KI längst durchdrungen, beim Autofahren, bei der Handynutzung, dem Einsatz von Sprachassistenten wie Alexa und Siri oder eines Saugroboters.

### Chancen und Risiken im Fokus

KI schafft große Chancen, birgt aber auch Risiken. Stache listet auf: KI hilft, Prozesse zu vereinfachen, kann Sprachbarrieren abbauen, Ressourcen besser einsetzen, sie hilft, den stetig steigenden Wissensschatz zu erschließen. Aber: Sie kann durch Fake-Bilder auch täuschen, Menschen manipulieren, kann militärisch wie in Drohnen eingesetzt werden oder lebensentscheidende Prozesse wie z.B. eine Vergabe eines Kredites beeinflussen. Wichtig sei, dass wir genau prüfen, welche Informationen wir von wem erhalten – und wie seriös sie einzuschätzen ist.

### In virtuellem KI-Labor viele Informationen gebündelt

Am Ende schaltet Prof. Stache das neue virtuelle KI-Labor auf der Internetseite der Hochschule frei. Auf einem animierten Rundgang durch verschiedene Gebäude können Interessierte sich zu Themen wie KI und Bildung, KI und Nachhaltigkeit, KI und Produktion, Gesellschaft oder Mobilität informieren. Die Hochschule zeigt auch, woran sie mit KI gerade forscht. Eine KI-Sprechstunde und Hilfestellung bei Fragen zu KI und Recht vor allem für Unternehmen sind im Angebot. Adresse: [www.hs-heilbronn.de/ki-labor](http://www.hs-heilbronn.de/ki-labor)

### Weitere Veranstaltungen der Reihe

- 7.11., 19.30 Uhr: Roboter, Künstliche Intelligenz und der Mensch
- 9.11., 17.00 Uhr: Künstliche Intelligenz und die Zukunft des Internets
- 16.11., 16.30 Uhr: ChatGPT & Co., ein Freund und eine Helferin?
- 16.11., 19.00 Uhr: Fair Tech – Digitalisierung neu denken für eine gerechte Gesellschaft
- 20.11., 18.00 Uhr: KI und Mobilität – von intelligenter Navigation zum autonomen Fahren
- 5.12., 18.30 Uhr: KI zum Sehen, Hören, Mitmachen. Lernen mit dem KI-Campus

- 23.1.2024, 18.00 Uhr: Kann KI Kunst? Von kreativen Computern und intelligenten Pinseln
- 6.2., 18.00 Uhr: Wie KI die Medizin revolutioniert, von automatisierter Tumorerkennung zu intelligenten Neuroprothesen  
Anmeldung über <https://www.vhs-heilbronn.de> (Stichwort Künstliche Intelligenz) oder Telefon 07131/996530.



Das Trio des KI-Gespräche-Auftakts: (v. li.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Hauptredner Professor Nicolaj Stache (Hochschule Heilbronn) und VHS-Geschäftsführer Peter Hawighorst

Foto: Stadtarchiv/S. Wolter



Voller Saal beim Start der KI-Gespräche im Gumbel-Saal der VR-Bank: Mit rund 200 Interessierten war die Veranstaltung ausgebucht.

Foto: Stadtarchiv/S. Wolter

## Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 6. November bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können.

Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.

**Rauchmelder  
sind  
Lebensretter**



Foto: Shutterstock/Thinkstock

## Offene Jugendarbeit



### Jugendcafé Frankenbach

#### Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca\_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

## Schulnachrichten

### Vier Schulen ausgezeichnet

Wie sprechen Lehrkräfte im Unterricht? Zuerst einmal Deutsch. Allerdings werden in jeder Unterrichtsstunde zugleich viele andere „Sprachen“ verwendet – beispielsweise die Bildsprache, die Symbolsprache und in MINT-Fächern zusätzlich noch die Formel- und Mathematiksprache. Von Experten werden diese Sprachen als Bildungssprache bezeichnet. Sie kommt in Lehr-Lern-Situationen, also in Bildungssituationen, zur Anwendung und stellt für immer mehr Kinder eine Herausforderung dar, wie die Ergebnisse der bundesweiten Kompetenzmessung VERA 3 von Drittklässlern zeigen.

So beherrschen viele Schülerinnen und Schüler die Alltagssprache als Werkzeug zur Kommunikation, haben aber beim Verständnis von Bildungssprache Schwierigkeiten. Die VERA-3-Ergebnisse zeigen, dass dies nicht nur eine Herausforderung bei Kindern mit geringen Deutschkenntnissen ist. So bestehen fehlende Bildungssprachkompetenzen mittlerweile unabhängig von der Herkunft. „Ein grundlegender Baustein einer gelingenden Bildungsbiografie ist die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, Sprache situationsgerecht zu gebrauchen“, erklärt Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. „Vor allem in den Schulen und im Zusammenhang mit fächerspezifischem Vokabular und Themenbezug erwerben Schülerinnen und Schüler Bildungssprache. Dies zeigt die Wichtigkeit von durchgängiger Sprachförderung und sprachsensiblen Unterricht in allen Schularten.“

#### Erfolgreiches Pilotprojekt im Schuljahr 2022/2023 gestartet

Erstmals erhielten am Dienstag, 17. Oktober im Forum auf dem Bildungscampus vier Heilbronner Schulen das Siegel „Sprach-sensible Schule“. Sie hatten im Schuljahr 2022/2023 an dem Pilotprojekt teilgenommen, das federführend vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Gymnasium und Grundschule) sowie Ludwigsburg (Werkreals-, Haupt- und Realschule) entwickelt worden war.

Das Siegel haben die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Dammgrundschule, die Dammrealschule sowie das Theodor-Heuss-Gymnasium erhalten. Die Schulen bauten das Thema „Sprach-sensibler Unterricht“ auf ganz unterschiedliche, ihrer jeweiligen Schulform entsprechende Weise ein. So gab es unter anderem verpflichtende Lesestunden für Fünft- und Sechstklässler in der Heinrich-von-Kleist-Realschule. In der Dammgrundschule stellten die Lehrkräfte im vergangenen Schuljahr fest, wie Lautgebärden beim Diktatschreiben ein sehr nützlicher Lernhelfer sein können. Und das nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Inklusionsklassen. Zukünftig wird deshalb in allen Anfangsklassen damit gearbeitet.

Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 haben sich fünf Schulen gefunden, die Sprachbildung und -förderung nachhaltig in ihrem Schulkonzept verankern wollen: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Grundschule Biberach, Justinus-Kerner-Gymnasium und Ludwig-Pfau-Grundschule. Sie unterzeichneten heute eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Heilbronn.

### Workshops für Kita, Grundschule und Sekundarstufe I

Bei der Fachtagung „Durchgängige Sprachbildung“ am Mittwoch, 8. November soll das Thema in zahlreichen Workshops von 9.00 bis 17.00 Uhr vertieft werden. Das Angebot ist einerseits Teil des Programms „Sprachsensible Schule“, andererseits auch offen für alle Lehr- und Fachkräfte im schulischen Kontext in Baden-Württemberg. Im Rahmen des diesjährigen Fachtags sind zudem Fachkräfte der Heilbronner Kitas sowie Mitarbeitende der ergänzenden kommunalen Ganztagsangebote eingeladen. Die Heilbronner Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner wird die Teilnehmenden begrüßen. Im Anschluss spricht Prof. Dr. Zeynep Kalkavan Aydin (PH Freiburg) zum Thema „Sprachbildung im Fachunterricht: Herausforderungen und Gelingensfaktoren“.

Entwickelt und ausgerichtet wird der Fachtag unter Federführung des Schul-, Kultur- und Sportamtes und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GYM, GS sowie Sek.1) und der aim. Veranstaltungsort ist das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn in der John-F.-Kennedy-Straße.

Weitere Informationen sowie Anmeldung für Lehrkräfte unter <https://lfb.kultus-bw.de>

Erzieherinnen und Erzieher sowie im Bereich Sprachförderung Tätige schicken bitte eine E-Mail an [schulkultsport@heilbronn.de](mailto:schulkultsport@heilbronn.de).



Bürgermeisterin Agnes Christner (Dritte von links) überreichte vier Schulleiterinnen und Schulleitern das Siegel „Sprachsensible Schule“ für die erfolgreiche Teilnahme ihrer Schule am Pilotprojekt 2022/2023. Bei der Übergabe dabei waren (von links): Martina Geiger (Seminardirektorin für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn), Melanie Haußmann (Schulleiterin Heinrich-von-Kleist-Realschule), Tina Riek (Schulleiterin Dammgrundschule), Slawomir Siewior (Schulleiter Dammrealschule), Karin Schüttler (Leiterin Schul-, Kultur- und Sportamt), Frank Martin Beck (Schulleiter Theodor-Heuss-Gymnasium) sowie Dr. Anne Lepper (Abteilungsleiterin Schulen Stadt Heilbronn).  
Foto: Stadt Heilbronn

### Fritz-Ulrich-Schule Heilbronn schließt Sanierung ab

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte am heutigen Freitag, 20. Oktober die Fritz-Ulrich-Schule. Zum einen feierte die Gemeinschaftsschule das Ende der Generalsanierung, zum anderen die Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz.

„Mit der Sanierung und dem Neubau von Schulen investieren wir in die Bildung und Zukunft unserer Kinder“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Feierstunde im Atrium der Schule. In der dreijährigen Bauzeit hat die Stadt Heilbronn rund 23 Millionen Euro in den Erhalt der Bausubstanz, die energetische Ertüchtigung und die Umgestaltung des Schulbaus für die besonderen pädagogischen Bedürfnisse einer Gemeinschafts- und Ganztagschule investiert. Ebenfalls neu gestaltet wird der südliche Schulhof. Hier dauern die Arbeiten noch an.

Das Schulgebäude in der Karlstraße stammt aus den 1960er-Jahren. Bis zum Einzug der rund 420 Fritz-Ulrich-Schülerinnen und -Schüler im Jahr 2018 war es Sitz der Gerhart-Hauptmann-Schule, ehemals Grund-, Haupt- und Werkrealschule.

Die Baustelle war besonders anspruchsvoll, da die ganze Zeit bei laufendem Schulbetrieb gearbeitet wurde. Bis zum neuen Schuljahr war jeweils ein Teil der Schüler in Containerklassen ausgelagert.

### Atrien bilden Herzstück der Schule

Herzstück der umgestalteten Schule bilden zwei 13 Meter hohe Atrien, die sich über alle drei Geschosse des Schulbaus erstrecken. Entstanden sind sie nach den Plänen des Mannheimer Architekturbüros Blocher Partners durch Überdachung der ehemals offenen Innenhöfe. Ein Atrium dient heute der Schule als Aula für kleine Veranstaltungen, ein anderes – in direkter Nachbarschaft zur neuen Mensa – als Lern- und Lebensort im Ganztagsbetrieb.

Neu eingerichtet wurden auch ein Musikraum, eine Lehrküche, ein Computerraum und ein Kunst- und Handarbeitsraum. Alle Klassenzimmer sind mit interaktiven Tafeln mit Whiteboards und Bildschirm ausgestattet. Das umgestaltete lichtdurchflutete Foyer unterstreicht den einladenden Charakter der Schule. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind Räume für Schulsozialarbeit und Beratung untergebracht. Zugleich wurde mit dem Einbau eines Aufzugs und von Rampen die Schule barrierefrei gemacht.

### Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen

Auch energetisch wurde das Gebäude während der Generalsanierung auf Vordermann gebracht. So wurde die 1850 Quadratmeter große Fassade optisch erneuert und mit einer Dämmung versehen. Zudem wurde der Dachaufbau und alle Fenster erneuert. Eine Luftwärmepumpe ergänzt die Gasheizung. Auf dem Flachdach erzeugt seit Sommer eine neue Photovoltaikanlage emissionsfreien Strom. „Mit dem Erhalt der Bausubstanz, der Weiterverwendung von Materialien sowie der energetischen Erüchtigung der Gebäudehülle und Haustechnik leistet die Sanierung einen Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Das ist ein großer Beitrag zum Klimaschutz.“

### Schulhof wird grüner und bekommt Spielgeräte

Teil der Sanierung ist auch die Umgestaltung des südlichen Schulhofs. Seit Anfang Juni wurde hier der Asphalt abgetragen, um Platz für mehr Rasenflächen und Pflanzbeete zu schaffen. Wo für Wege, Feuerwehrauffstellflächen und Sonstiges notwendig, kommt künftig statt Asphalt helles Betonpflaster zum Einsatz. Dieses erhitzt sich weniger und bietet den Vorteil, dass Regenwasser über die Fugen versickern kann. Neue Spiel- und Sportgeräte motivieren zur Bewegung in den Pausen und in der unterrichtsfreien Zeit. Viele Sitzgelegenheiten bieten Gelegenheit zum Entspannen, aber auch zum Lernen im Freien. Mit der Neugestaltung der Außenanlagen sind alle Eingänge barrierefrei erreichbar.

Bis Herbst gehen die Bauarbeiten in einem Teil des Gebäudes weiter. Die bisherige Mensa wird umgebaut in einen Verwaltungstrakt.

### Schulleiterin Patricia Lutz eingesetzt

Zusammen mit dem Abschluss der Generalsanierung feierte die Schule auch die offizielle Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz. Bereits seit Anfang dieses Jahres ist die Oberstudienrätin als Nachfolgerin von Dr. Uta Dany bestellt. Bürgermeisterin Agnes Christner würdigte sie bei der Einsetzung als überzeugte Anhängerin der Gemeinschaftsschulpädagogik. Als studierte Gymnasiallehrerin liegt ihr insbesondere die Durchmischung und gezielte Förderung einer Gemeinschaftsschule am Herzen. Jede Schülerin und jeder Schüler wird am jeweils individuellen Lernstand abgeholt und individuell gefördert.

### Hintergrund

Die Gemeinschaftsschule bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf die drei möglichen Schulabschlüsse vor, unterrichtet alle Kinder einer Altersstufe aber in gemeinsamen Lerngruppen. Dabei werden die Unterrichtsinhalte auf drei Niveaustufen vermittelt, die sich am Bildungsplan der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums ausrichten. Besonderheit der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule sind ihr Theaterprofil für alle Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen 5 und 6 sowie die gymnasialen Profulfächer Naturwissenschaft und Technik (NwT), Spanisch und Musik/Theater. Jedes Kind hat einen Lerncoach, mit dem in regelmäßigen Abständen die Lernentwicklung besprochen wird.



Freuen sich über die Einweihung der generalsanierten Fritz-Ulrich-Schule (von links): Antonia Andrikopoulos-Feucht vom Staatlichen Schulamt, die Leiterin des städtischen Schulamtes Karin Schüttler, Oberbürgermeister Harry Mergel, Konrektor Heiko Kramer, die frisch eingesetzte Schulleiterin Patricia Lutz, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Markus Wenz und Bürgermeisterin Agnes Christner.  
Foto: Stadt Heilbronn



Blick in eines der sanierten Klassenzimmer

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,  
Tel. 07131 645460,  
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,  
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

#### Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,  
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

#### Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10  
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0  
www.nussbaum-medien.de

### INFORMATIONEN

#### Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

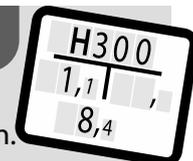
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de  
www.gsvertrieb.de

#### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

## Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.



## Städtische Musikschule Heilbronn

### Preise für drei Heilbronner Klavierschülerinnen

Mit ihrem Können überzeugten gleich drei Klavierschülerinnen der Städtischen Musikschule Heilbronn am Wochenende die Jury des 68. Jugendwettbewerbs des Tonkünstlerverbands Baden-Württemberg. Helene Günther (12) aus Heilbronn und Berenike-Mathea Piatscheck (14) aus Bad Rappenau wurden in ihren jeweiligen Altersgruppen für ihre Leistungen jeweils mit einem 2. Preis belohnt. Die erst sechsjährige Mia Yuxi Chang aus Kirchheim am Neckar war die jüngste Teilnehmerin des gesamten Wettbewerbs und erhielt in der Altersgruppe 1a sogar einen 1. Preis und wird im Dezember im Preisträgerkonzert auftreten dürfen. Alle drei Preisträgerinnen werden an der Städtischen Musikschule Heilbronn von Björn Vielhaber unterrichtet.

Der Wettbewerb fand am 21. und 22. Oktober in der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart statt. In den Fächern Klavier, Streicher und Streicherkammermusik sowie Gesang Pop/Jazz nahmen insgesamt 153 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 20 Jahren teil. Im Fach Klavier hatten sich 63 Teilnehmende in sechs Altersgruppen beworben, die am Wochenende ihre Programme der Jury bestehend aus Maria Kiosseva, Annique Göttler und Professor Roberto Domingos präsentierten.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

#### Wochenspruch zum Sonntag, 29. Oktober

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12, 21

#### Donnerstag, 26.10.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

#### Sonntag, 29.10

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Keppler

#### Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

#### Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

### Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



#### Bezirk Heilbronn – Gemeinde Friedenskirche

#### Donnerstag, 26.10.

18.00 Uhr Männerchor

#### Freitag, 27.10.

19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

#### Samstag, 28.10.

10.00 Uhr Beginn Backtag

14.00 Uhr Samstagswanderer sind gemeinsam unterwegs

#### Sonntag, 29.10.

10.00 Uhr Gottesdienst (Achtung: Ende der Sommerzeit!)

#### Montag, 30.10.

20.00 Uhr Chorprobe

#### Dienstag, 31.10.

20.00 Uhr Posaunenchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

[www.emk-heilbronn.de](http://www.emk-heilbronn.de)

#### Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: [kerstin.schmidt-peterseim@emk.de](mailto:kerstin.schmidt-peterseim@emk.de).

**Café  
in der  
Kirche**

Am Sonntag, den 5. November 2023  
von 14 - 17 Uhr

lädt die Evangelisch-methodistische  
Kirche Leingarten

zu Kaffee, Tee und Kuchen  
in gemütlicher Atmosphäre

ins **Gemeindezentrum Leingarten**,  
Brühlstr. 32 ein

☆ Flohmarkt mit  
Weihnachtsartikeln  
und Bücherflohmarkt

Evangelisch-  
methodistische  
Kirche

### Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

#### Donnerstag, 26.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Sonntag, 29.10.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 1.11. – Allerheiligen

10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Kirche Hl. Kreuz**

15.00 Uhr Trauerfeier für unsere Verstorbenen mit Gräberbesuch auf dem Friedhof Frankenbach. Die Gläubigen werden gebeten, ihr eigenes Gotteslob mitzubringen!

#### Donnerstag, 2.11. – Allerseelen

17.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen unserer Pfarrei Heilig Kreuz, **Kirche Hl. Kreuz**

#### Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 07131/7413002, E-Mail: [markus.pfeiffer@drs.de](mailto:markus.pfeiffer@drs.de)

#### Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104, E-Mail: [michael.dieterle@drs.de](mailto:michael.dieterle@drs.de)

#### Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: [ludwig.zuber@drs.de](mailto:ludwig.zuber@drs.de)

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 – 12.00 Uhr, Fr., 8.30 – 12.00 Uhr

Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: [hlkreuz.hn@drs.de](mailto:hlkreuz.hn@drs.de)

[www.katholisch-boeckingen.de](http://www.katholisch-boeckingen.de)

#### Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

**Beichtgelegenheit** jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

**Alles auf einen Blick**

**Allerheiligen**

Am 1. November begeht die Kirche in den Gottesdiensten das Fest Allerheiligen. An diesem Festtag wird, wie der Name bereits sagt – der Heiligen der Kirche gedacht. Auf diese Weise sollen insbesondere auch Heilige in den Mittelpunkt gerückt werden, derer nicht durch eigene Feiertage gedacht wird und welche nicht im alltäglichen Bewusstsein präsent sind. Die Gottesdienstzeiten sowie die Trauerfeier auf den Friedhöfen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

**Allerseelen**

Am 2. November, dem Fest Allerseelen, beten wir für die Menschen, die seit dem letzten Allerseelentag aus unserer Gemeinde verstorben sind. Wir werden sie namentlich in dem Requiem nennen:

**17.00 Uhr Kirche Hl. Kreuz**

**17.00 Uhr Kirche St. Kilian**

Für jeden einzelnen Verstorbenen werden wir im Requiem eine Kerze entzünden. Die Angehörigen sind eingeladen, diese Kerze im Anschluss mit nach Hause zu nehmen.

**Winterzeit**

In der Nacht vom Samstag, 28. auf Sonntag, 29. Oktober wird die Uhr wieder eine Stunde zurückgestellt, von Sommer- auf Winterzeit. Bitte beachten Sie die veränderten Zeiten der Werktagsgottesdienste in den Kirchen Hl. Kreuz, Böckingen (samstags 17.00 Uhr) und St. Maria, Nordheim (freitags 17.00 Uhr).

**Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian** sind am 30.10. und 31.10. geschlossen.

## Vereine – Parteien – Verbände

### Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Berufsberatung für Beschäftigte Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Telefon 07131/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

### LandFrauen Frankenbach



#### Mitgliederversammlung

Liebe Landfrauen, am **Montag, 30.10.2023** findet unsere 2. außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um **19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus, Am Rotbach 6. **Tagesordnungspunkt** ist die Auflösung des Vereins bis Ende 2023. Dazu laden wir recht herzlich ein.

**Bitte beachten: Wer einen Dauerauftrag bei der Bank hat, um den Mitgliedsbeitrag zu überweisen, soll diesen löschen.**  
Gudrun Phillipp mit Team

### SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



#### Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964  
E-Mail: [info@svhn1891.de](mailto:info@svhn1891.de), Homepage: [www.svhn1891.de](http://www.svhn1891.de)

#### Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr, freitags 15.30 – 17.30 Uhr  
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

**Abteilung Kegeln****Sieg und Niederlage am Wochenende Herren I****5. Spieltag Saison 2023/2024 – Weitere Niederlage – da war mehr drin**

Nachdem das Spiel gegen den KC Schwabsberg verlegt wurde, hatten wir eine Woche länger Pause und hatten daher das nächste Auswärtsspiel vor der Brust. Wir mussten zu den Fire Pins Essingen reisen und aufgrund der bisherigen Ergebnisse musste eine Topleistung erzielt werden, um Punkte zu entführen. Zu Beginn spielten Alexander und Maurice. Alexander konnte das hohe Tempo seines Gegners nicht mitgehen und musste den Mannschaftspunkt abgeben. Maurice fand noch etwas schwer in die Partie, aber konnte dann den Turbo zünden und erreichte mit 604 Kegel ein großartiges Ergebnis und gewann folgerichtig den Mannschaftspunkt. Bemerkenswert dabei 409 Kegel in die Vollen. Mit einem Zwischenstand von 1:1 Punkten und einer Differenz von 11 Holz zugunsten der Gäste war das Spiel noch ausgeglichen.

Im Mittelpaar spielten Arnold und Mario. Arnold konnte den Mannschaftspunkt gewinnen, aber war weit weg von seinem Leistungsniveau und zeigt sich vor allem im Abräumen, in dem er ungewohnt viele Fehlwürfe hatte. Mario konnte das knappe mit seinem Gegner leider nicht zu seinen Gunsten entscheiden und musste den Mannschaftspunkt abgeben. Mit 2:2 Punkten und einer Differenz von 14 Holz zugunsten der Gäste war das Spiel immer noch ausgeglichen.

Im Schlusspaar spielten Andreas und Steffen. Andreas konnte sich den Mannschaftspunkt aufgrund von drei gewonnenen Satzpunkten sichern. Ein Durchhänger im 2. Durchgang verhinderte ein besseres Ergebnis. Steffen startete gut in die Partie, verlor aber komplett den Faden und sein Gegner konnte sich erheblich steigern, sodass er den Mannschaftspunkt abgeben musste. Am Ende entschied die Mannschaftswertung über Sieg und Niederlage und je länger das Spiel dauerte, konnte der Vorsprung der zwischenzeitlich erarbeitet wurde, nicht gehalten werden und das Momentum wechselte zugunsten der Heimmannschaft. Mit 5:3 Punkten kassierten wir die 2. Niederlage in Folge. Mit 52 Fehlwürfen hatte man nicht nur mehr als doppelt so viele Fehlwürfe als der Gegner, sondern auch leichtfertig Punkte verschenkt, denn da wäre mehr drin gewesen.

Nächste Woche empfangen wir den SKC Markelsheim zum Heimspiel und da werden die Karten neu gemischt.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Alexander Mohr 533 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)  
Maurice Correll 604 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Arnold Schenker 510 Holz (2,5:1,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Mario Holtz 542 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)  
Andreas Vogt 552 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
Steffen Hermann 513 Holz (2:2 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Gesamtergebnis Kegel: 3.325:3.254 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 5:3 Mannschaftspunkte

**Gemischte Mannschaft****4. Spieltag Saison 2023/2024 – Souveräner Heimsieg**

Am vierten Spieltag empfingen wir die gemischte Mannschaft des TSV Weinsberg.

Am Ende konnte man einen souveränen Heimsieg feiern und die ersten Punkte in der neuen Saison gewinnen.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Ursula Vorholzer 470 Holz

Thomas Stuntz 478 Holz

Stefan Springer 541 Holz

Wolfgang Kling 470 Holz

Endergebnis: 4:2 Mannschaftspunkte

**5. Spieltag Saison 2023/2024 – Klarer Heimsieg**

Heute empfingen wir zum nächsten Heimspiel die gemischte Mannschaft des SC Stammheim.

Zu Beginn spielten Ursula und Wolfgang. Ursula konnte souverän den Mannschaftspunkt ohne Satzverlust erzielen. Wolfgang gewann ebenfalls souverän den Mannschaftspunkt und so hatten die beiden eine hervorragende Ausgangslage für das Schlusspaar geschaffen. Mit einer 2:0-Führung bei einem Vorsprung von 155 Kegel war dies für Nico und Rene ein beruhigender Vorsprung.

Nico musste seinen Mannschaftspunkt abgeben und büßte auch etwas Kegel in der Gesamtwertung ein. Rene konnte seinen

Mannschaftspunkt aufgrund der besseren Gesamtholzzahl bei Satzgleichheit gewinnen, sodass der Sieg auch nie in Gefahr war. Nächste Woche empfangen wir zum dritten Heimspiel in Serie den SV Magstadt.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:  
 Ursula Vorholzer 505 Holz (4:0 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
 Edgar Vogt 516 Holz (3,5:0,5 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
 Nico Mohr 452 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)  
 Rene Schuldes 499 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)  
 Gesamtergebnis Kegel: 1.972:1.834 (2 Mannschaftspunkte)  
 Endergebnis: 5:1 Mannschaftspunkte



## AFD Heilbronn

### Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 30.10.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Nummer 07131/8883330 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [info@afd-fraktion.hn](mailto:info@afd-fraktion.hn) gesandt werden.

## Bürgerbewegung

### PRO Heilbronn



### Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 30.10.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [info@pro-heilbronn.de](mailto:info@pro-heilbronn.de) gesandt werden.

## SPD Heilbronn



### Bürgersprechstunde am 3. November um 17.00 Uhr

Am Freitag, 3. November 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Erhard Mayer und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

## Unabhängige für Heilbronn



### Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 30. Oktober von 17.00 bis 18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an [rathgeber-roth@gmx.de](mailto:rathgeber-roth@gmx.de). Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>

## Veranstaltungen

### Iris Völlnagel spricht im Literaturhaus

Am Freitag, 27. Oktober um 19.00 Uhr spricht die Journalistin Iris Völlnagel in „Um Mitternacht am Kai – Alfred W. Rosenfeld, der Flüchtlingshelfer aus Heilbronn“ über Indiens Rolle im Holocaust und den 1928 in Heilbronn geborenen Alfred W. Rosenfeld, der als Handelsvertreter in der damals britischen Kolonie Indien eine Hilfsorganisation für jüdische Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland gründete. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn.

Als Hitler 1933 in Deutschland an die Macht kam, waren die Auswirkungen auch in der indischen Handelsmetropole Bombay, dem heutigen Mumbai, zu spüren: Während sich einige der dort lebenden Deutschen der NSDAP-Auslandsorganisation angeschlossen, erreichten erste jüdische Flüchtlinge Indien. Die damals noch britische Kronkolonie war kein einfaches Exil; ohne

die Zustimmung der britischen Behörden war die Einreise nahezu unmöglich. Die Flüchtlinge mussten u. a. nachweisen, dass sie genügend Geld besaßen – oder dass jemand für sie bürgte. Nicht selten entschieden diese Bürgschaften über Leben und Tod. Der in Heilbronn geborene und aufgewachsene Alfred W. Rosenfeld wurde 1928 als 20-Jähriger als Handelsvertreter nach Indien geschickt, um dort den Textilhandel mit aufzubauen. Als in Deutschland die Nazis an die Macht kamen, nahm Rosenfeld die britische Staatsangehörigkeit an und gründete im selben Jahr zusammen mit einigen Männern der jüdischen Gemeinde die „Jewish Relief Association“, eine Hilfsorganisation, die jüdischen Flüchtlingen die notwendigen Bürgschaften, sogenannte Affidavits, für die Einreise nach Indien ausstellte.

2018 stieß die Journalistin Iris Völlnagel im Rahmen des Medienbotschafterprogramms Indien-Deutschland der Robert-Bosch-Stiftung auf eine Steintafel auf dem jüdischen Friedhof Chinchpokli in Mumbai. Auf ihr wird Alfred W. Rosenfeld dafür gedankt, dass er jüdischen Geflüchteten geholfen hat, den Holocaust in Indien zu überleben. Obwohl Alfred W. Rosenfeld aus Heilbronn stammt, kennen ihn dort nur wenige; auch gilt Indien in der Holocaustforschung noch als wenig ergründet – Iris Völlnagel begann die Geschichte zu recherchieren und Antworten auf bislang unbeantwortete Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldung unter: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus) oder per Mail an: [literaturhaus@heilbronn.de](mailto:literaturhaus@heilbronn.de)

### Führungen durch „Geschichte(n) vom Trappensee“

Am Sonntag, 29. Oktober von 11.00 bis 16.00 Uhr können Interessierte die am 9. September neu eröffnete Ausstellung im Literaturhaus Heilbronn „Geschichte(n) vom Trappensee“ besuchen. Das Literaturhaus ist an diesem Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzlich veranstalten um 11.00 Uhr sowie um 14.00 Uhr die Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses e.V.“ Peter Wanner, Gerhard Schwinghammer, Andreas Sommer sowie der Vorsitzende Gerd Kempf zwei öffentliche Führungen durch die Ausstellung. Der Eintritt ist kostenfrei.

### Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“

Die Geschichte(n) rund um den Trappensee nehmen 1519 ihren Anfang, als der nach dem damaligen Eigentümer Philipp Orth noch Orthensee genannte Trappensee erstmals urkundlich erwähnt wurde. 1575 ließ Philipp Orth, Kaufmann und Bürgermeister, mitten im See ein Herrenhaus-Schlösschen im Renaissance-Stil errichten. Heute beherbergt das Trappenseeschlösschen das Literaturhaus Heilbronn. Davor fungierte es unter anderem als Schule und Auktionshaus. Die Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“ stellt nicht nur die Geschichte von See und Schlösschen in den Mittelpunkt, sondern erzählt auch zahlreiche und spannende Anekdoten rund um das Trappenseeareal sowie die Beziehung der Heilbronnerinnen und Heilbronner zu diesem denkmalgeschützten Kleinod.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Literaturhauses (Mo. bis Do.: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr sowie Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr) ist zu besichtigen. Darüber hinaus befindet sich im 2. OG des Literaturhauses die Dauerausstellung „Heilbronn er-lesen – eine literarische Spurensuche“ zu Schriftsteller:innen mit Bezug zu Heilbronn. Der Eintritt ist kostenfrei.

## Allgemeines

### Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/São Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

### Die Familienaufenthaltsdauer:

von 16.1. bis 29.2.2024 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an**

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.  
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart

**Nähere Informationen erteilen gerne**

Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, mobil 0172/6326322,  
Frau Putane und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533,  
Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de,  
www.gastschuelerprogramm.de

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

### Im Oktober

Nebelgrau  
in der Au  
Mittags strahlt  
Himmelblau  
Hagebuttenrot  
im Rosenstrauch  
der Bäume Blattgold  
leuchtet auch  
*Brigitte Thiessen*

### Paprika-Schafskäse-Dip

Dieser schnelle und einfache Dip aus Paprika und Schafskäse passt hervorragend zu warmen und kaltem Gemüse oder als Aufstrich aufs Brot.

**Zubereitungszeit:** 20 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Koch/Köchin:** Martin Gehrlein

#### Zutaten

- 2 Spitzpaprika
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 150-200 g Schafskäse oder Feta
- etwas Chilipulver,
- 1-2 TL Zitronensaft

#### Zubereitung

1. Spitzpaprika, putzen, entkernen und kleinschneiden oder grob reiben. Knoblauchzehe, abziehen und kleinschneiden. Knoblauch und Paprika in Öl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Etwas abkühlen lassen.
2. Anschließend die Paprikamasse mit Schafskäse, Chilipulver und Zitronensaft pürieren und abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

## Nudeln mit Trauben und Salami

Caroline Autenrieth vereint Trauben mit Nudeln und scharfer Salami. Ein delikates Essen, in Rekordzeit zubereitet.

**Portionen:** 4

**Zubereitungszeit:** 30 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Nährwert:** pro Person: Kcal: 744, KJ: 3019 E: 20 g, F: 23 g, KH: 103 g

**Koch/Köchin:** Caroline Autenrieth

#### Zutaten

- 2 Zwiebeln, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Trauben, gemischt
- 100 g Salami, scharf, nach Belieben
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Weiß- oder Rotwein, alternativ Gemüsebrühe und etwas Zitronensaft
- 1 Stiel Rosmarin
- 500 g Pasta, kurz, z. B. Penne oder Spirelli
- etwas Salz
- 30 g Butter, kalt
- etwas Pfeffer, schwarz, grob
- 50 g Parmesan oder Pecorino (gerieben)

#### Zubereitung

1. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Salami in feine Streifen schneiden.
3. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig andünsten.
4. Salami und Trauben zum Zwiebeln-Knoblauch-Mix geben und etwa 1-2 Minuten gut durchschwenken.
5. Mit Wein ablöschen. Rosmarin grob zerzupfen und zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles leicht einköcheln lassen.
6. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser garen (etwa 2 Minuten unter der Zeit auf der Packungsangabe bleiben).
7. Nudeln abgießen, dabei das Kochwasser auffangen.
8. Nudeln zur Soße geben. Kalte Butter würfeln und unter die Soße rühren, für eine leichte Bindung. Alles Weitere ca. 2 Minuten garen und gut mischen, evtl. noch etwas Kochwasser zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pasta erneut abschmecken, mit Parmesan bestreuen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

## Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

#### Essen auf Rädern

Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn  
07131 649390  
www.paritaet-hn.de

#### Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt

Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn  
07131 6493916  
www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



**Regional denken - Regional handeln**